

CITIES FOR EUROPE

1. DAS NETZWERK

Die Initiative *Städte für Europa* wurde 2012 ins Leben gerufen von *A Soul for Europe* und den Städten Berlin und Guimarães, der Europäischen Kulturhauptstadt 2012. Sie wird von engagierten Bürgern, Künstlern, Kulturschaffenden und Bürgermeistern aus ganz Europa getragen, deren gemeinsames Ziel es ist, am Aufbau eines „Europas von unten“ mitzuwirken. Die Initiative geht davon aus, dass der Weg zu einem „Europa der Bürger“ über die Kultur im weitesten Sinne führt und den Städten hierbei eine Schlüsselrolle zukommt. Die europäischen Städte und ihre Bürger tragen gemeinsam Verantwortung für Europa.

Die Initiative ist ein Netzwerk von Städten, Initiativen und Bürgern. Sie fördert den Erfahrungsaustausch und die weitere Vernetzung, bündelt die Kräfte und trägt dazu bei, das Bild Europas in der öffentlichen Meinung zu verändern: Europa ist mehr als Bürokratie und Finanzkrise. Europa ist eine Chance – wenn wir sie gemeinsam wahrnehmen.

2. AKTIVITÄTEN

DIE ONLINE PLATTFORM

Die Online Plattform www.citiesforeurope.eu will ein Forum sein für alle, die die Idee eines starken und lebendigen Europas fördern wollen. Dort können sich die zahlreichen Bürgerinitiativen präsentieren, dort lassen sich Ideen und Erfahrungen austauschen und Mitstreiter finden. Und dort können die Regionen und Städte selbst Projekte und Beispiele aus ihrem Verantwortungsbereich vorstellen, die mit Europa zu tun haben. Denn gerade in den Städten und Regionen zeigt sich, wie vielfältig, bunt und lebendig dieses

Europa ist – jenseits von Bürokratie und Institutionen. Politik und Verwaltung tun gut daran, den Reichtum und die Kraft dieses „Europas der Bürger“ zu sehen und auf allen europäischen Ebenen zu fördern. Die Onlineplattform entstand in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung.

DIE BERLINER ERKLÄRUNG

Die Berliner Erklärung wurde erstmals auf der Konferenz „Städte für Europa“ vom 9. November 2012 im Berliner Roten Rathaus vorgestellt. Sie ist sowohl Bekenntnis zu Europa wie auch persönliche Verpflichtung zum Handeln. Wer auch immer unterschreibt – politischer Repräsentant oder Bürger – die Unterschrift ist kein offizielles Statement, sondern ein individuelles Versprechen, sich für Europa den eigenen Möglichkeiten entsprechend zu engagieren.

Unter den Erstunterzeichnern waren: Der Regierende Bürgermeister Michael Müller (Berlin), Jo Leinen, MdEP und Präsident der Europäischen Bewegung International, Volker Hassemer, Kultursenator a.D. (Berlin), Oberbürgermeister Werner Spec (Ludwigsburg), stv. Oberbürgermeister Krzysztof Soska (Stettin), stv. Bürgermeisterin a.D. Francisca Abreu (Guimarães), Nele Hertling, Mitglied der Berliner Akademie der Künste, Brigitte Russ-Scherer, Oberbürgermeisterin a.D. (Tübingen).

Die Berliner Erklärung kann auf der *Städte für Europa* Onlineplattform unterzeichnet werden.



DER LEITFADEN „STÄDTE UND REGIONEN. IHR KULTURELLER AUFTRAG FÜR EUROPA UND SEINE UMSETZUNG“

Den Städten und Regionen kommt mit Blick auf ihre zentrale Verantwortung für die Kultur beim Zusammenwachsen Europas eine wichtige Rolle zu. Vor diesem Hintergrund hat die Initiative *A Soul for Europe* in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kulturhauptstadt *Ruhr 2010* sowie herausragenden Vertretern und Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen einen Leitfaden erarbeitet, der die Städte und Regionen bei der Wahrnehmung ihres europäischen Auftrags unterstützen soll. Der Leitfaden enthält eine Fülle von Informationen zum Themenkomplex, wissenschaftliche Beiträge und kritische Anmerkungen sowie konkrete Beispiele und Leitfragen, anhand derer sich die Städte und Regionen orientieren können.

VERANSTALTUNGEN

Städte für Europa organisiert regelmäßig Konferenzen und Tagungen zu aktuellen europäischen Themen in Berlin und gemeinsam mit der Dachorganisation *A Soul for Europe* in den jeweiligen Europäischen Kulturhauptstädten wie 2014 in Riga. Eingeladen werden dabei Bürgermeister, Künstler, Kulturschaffende, Vertreter des Europäischen Parlaments und engagierte Bürger.

Ziel der Veranstaltungen ist es, den Blick auf die lokale Ebene zu richten und einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen, wie gelebtes Europa vor Ort konkret aussieht; wie Initiativen und Projekte tagtäglich durch ihr Engagement in der jeweiligen Stadt oder Region zum Zusammenhalt in Europa

beitragen; welche ermutigenden Beispiele es gibt, die das Zusammenwachsen in Europa stärken und auf andere Städte und Regionen übertragbar sind; wie unser gemeinsames kulturelles Erbe und unsere kulturellen Erfahrungen und Techniken helfen können, dem wachsenden Nationalismus entgegenzuwirken; wie wir Solidarität in Europa ermöglichen und dem zunehmenden Fremdenhass überzeugend entgegengetreten. Ein zentrales Thema der Debatten ist die Frage, welchen Beitrag die Städte und Regionen beim Aufbau eines ‚Europas der Bürger‘ leisten und wie ihre Rolle gestärkt werden kann.

Zu den regelmäßigen Veranstaltungsformaten gehören der „Marktplatz Europa“, auf dem sich einzelne Projekte und Initiativen aus ganz Europa präsentieren, miteinander ins Gespräch kommen und sich vernetzen können und die Jahrestagung des Netzwerks im Vorfeld der BERLINER KONFERENZ und der EUROPA-REDE jeweils im November.

3. ORGANISATION

Verantwortlich für die Aktivitäten des Netzwerks ist die Arbeitsgruppe *Städte für Europa*, die unter dem Dach der *Stiftung Zukunft Berlin* und ihrer Initiative *A Soul for Europe* gegründet wurde. Sprecherin der Initiative ist die ehemalige Oberbürgermeisterin von Tübingen, **Brigitte Russ-Scherer**.

Das Netzwerk wird unterstützt vom Beirat. Die Mitglieder: **Francisca Abreu**, stv. Bürgermeisterin a.D. (Guimarães), **Emil Boc**, Oberbürgermeister (Cluj), Staatssekretärin **Hella Dunger-Löper**, Beauftragte für Europa und Bürgerschaftliches Engagement des Landes Berlin, **Rafał Dutkiewicz**, Stadtpräsident (Breslau), **Yordanka Fandakova**, Bürgermeisterin (Sofia), **Thomasz Kayser**, stv. Bürgermeister (Poznan), **Piotr Krzystek**, Stadtpräsident (Stettin), **Fabrizio Matteucci**, Bürgermeister (Ravenna), **Werner Spec**, Oberbürgermeister (Ludwigsburg).

A SOUL FOR EUROPE

Von ihren Büros in Amsterdam, Belgrad, Berlin, Brüssel, Porto und Tiflis aus baut die Initiative *A Soul for Europe* ein internationales Netzwerk auf, welches aus europäischen Städten und Regionen, dem kulturellen Sektor sowie Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik besteht. Ihre dezentrale Arbeitsstruktur spiegelt sich auch auf rechtlicher Ebene wieder: Als eine Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV ASfE) hat *A Soul for Europe* ihren Sitz in Brüssel.

STRATEGIEGRUPPE

Das Zentrum der Initiative *A Soul for Europe* ist die Strategiegruppe: mehr als 40 zivilgesellschaftliche Repräsentanten aus 20 Ländern aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.

4. Kontakt

Cosima Diehl
Projektkoordination
A Soul for Europe / Cities for Europe
c/o Stiftung Zukunft Berlin
Klingelhöferstraße 7 | 10785 Berlin
Fon +49 (0)30 26 39 229 - 25
Fax +49 (0)30 26 39 229 - 22
diehl@citiesforeurope.eu | www.citiesforeurope.eu

Die Strategiegruppe wurde aufgebaut mit der finanziellen Unterstützung der:

Robert Bosch Stiftung

Projektträger
STIFTUNG
ZUKUNFTBERLIN

Die Initiative "Cities for Europe" wurde aufgebaut mit der finanziellen Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)



Städte für Europa

